

## Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins „Unimog-Museum e.V. am 16. Mai 2014, 19.00 Uhr, im Unimog-Museum

Beginn: 19.05 Uhr,  
 Ende: 21.45 Uhr

Anwesende: 56 gekennzeichnete Mitglieder in der Liste

TOP	Thema
1.	<p><b>Eröffnung der Versammlung und Begrüßung</b></p> <p>Stefan Schwaab begrüßt die anwesenden Mitglieder und entschuldigt den abwesenden 2. Vorstand Kohlbecker und Kassiererinnen Bandusch.</p>
2.	<p><b>Rechenschafts- und Kassenbericht des Vorstands</b></p> <p><b>Vereinsgeschehen und laufender Betrieb:</b></p> <p>Zufrieden mit dem im zurückliegenden Vereinsjahr zeigt sich der erste Vorsitzende des Vereins, Stefan Schwaab und die Geschäftsführerin des Museums Knoop. Knoop berichtet von einem Jahr mit zahlreichen Aktivitäten und gibt einen Überblick über die vergangenen Ausstellungen und Veranstaltungen. Im März konnte das Museum den 250.000. Besucher begrüßen. Für eine besondere Ausstellung sorgten die Semesterarbeiten „Unimog der Zukunft“ der Fachhochschule für Design in Pforzheim. Im Rahmen dieser Ausstellung konnte man auch wieder die Designstudie der Entwicklungsabteilung Mercedes-Benz Special Trucks bewundern. Im Juli fand das Weltenbummler-Treffen mit über 70 Fahrzeugen statt. Weitere zahlreiche Aktionstage im Rahmen der Sonderausstellung „Unimog und MB trac im Forsteinsatz“ waren ein Publikumsmagnet. Der Ausflug der ehrenamtlichen Helfer hatte das Feuerwehrmuseum in Winnenden zum Ziel.</p> <p>In 2013 ist die Anzahl der Besucher im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Mit 38.021 Besuchern kann das Museum die zweitgrößte Besucherzahl seit Eröffnung verzeichnen. 19.392 Fahrten auf dem Außengelände und 216 Fahrertrainings werden durchgeführt.</p>

Nach wie vor sind stabile Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Zur Mitgliederversammlung sind es gesamt 1.146 Mitglieder, davon 63 Firmenmitgliedschaften und 153 Familienmitglieder.

Schwaab informiert über die Neubesetzung des Kuratoriums und stellt den neuen Kuratoriumsvorsitzenden Claudio Lazzarini vor. Lazzarini berichtet über seine erste Begegnung mit dem Unimog und spricht über die Nachhaltigkeit dieses Erlebnisses.

Lazzarini und Schwaab bedanken sich bei H. Wischhof für die jahrelange Unterstützung und seinen Einsatz. Herausragend hierbei ist die Spende des vollständig restaurierten Boehringer im Jahr 2013.

#### **Lagerhalle:**

Schwaab zeigt den anwesenden Mitgliedern Bilder der neu errichteten Lagerhalle an der B 462. Ende Mai werden die Fahrzeuge aus der alten Halle überführt. Bei der nächsten Mitgliederversammlung werden die Mitglieder die Möglichkeit haben, die Halle zu besichtigen. Der Gesamt-Invest beträgt ca. 300.000 Euro.

#### **Gastronomie:**

Leib und Schwaab informieren über die bereits geleisteten Arbeiten für den Umbau der Küche. Die neue Ausstellungsfläche über der Küche wird ein besonderes Highlight im Museumsbereich werden. Bis Mitte des Jahres soll die Küche einsatzbereit sein. Die Lärm- und Schmutzbelastung ist groß, aber nicht zu ändern. Schwaab bedankt sich bei Leib und der ganzen Museumsmannschaft für ihren Einsatz, ohne den der Umbau so nicht möglich ist.

#### **Bebauungsplan:**

Ferner berichtet Schwaab über den Stand des geplanten Neubaus. Der Bebauungsplan ist noch nicht verabschiedet, da es noch keine abschließende Vereinbarung mit dem Forst gibt. Sobald dieser Vertrag unterzeichnet ist, wird der Gemeinderat Kuppenheim dem Bebauungsplan zustimmen und der Bau kann beginnen.

#### **Betriebs GmbH:**

Die neue Aufteilung der Gesellschafteranteile bei der Betriebs GmbH ist notariell besiegelt. Zukünftig beträgt der Anteil des Unimog- Museumsvereins 70 %, die Stadt Gaggenau hat 5 % und der UCG weiterhin 25 %.

TOP	Thema
2.	<p><b>Kassenbericht und Finanzlage:</b></p> <p>In Abwesenheit von KassiererIn Martina Bandusch stellt Stefan Schwaab den Anwesenden den Kassenbericht für das vergangene Geschäftsjahr vor. Für die laufenden Ausgaben wurden 62.317 Euro aufgewendet, die Anschaffungskosten liegen bei 291.620 Euro und für die Darlehenstilgung wurden 129.029 Euro aufgewendet. Die Gesamtausgaben liegen damit bei 420.649 Euro.</p> <p>Die Darlehenssumme zum 31.12.2013 beträgt 0 Euro.</p> <p>Auf der Einnahmenseite konnten 130.527 Euro verbucht werden.</p> <p>Das Stiftungsvermögen hat sich wie folgt entwickelt:</p> <p>2009: 583.000 Euro  2010: 590.150 Euro  2011: 1.100.150 Euro  2012: 1.128.400 Euro  2013: 1.141.400 Euro</p>
3.	<p><b>Fragen und Anregungen zu den Berichten</b></p> <p>Herr Faist fragt nach, ob aufgrund der neuen Lagerhalle der Mietvertrag für die Jahnhalle gekündigt wird, was Schwaab bejaht.</p> <p>Die Fragen nach einer Beitragserhöhung und warum es neue Ausweise gibt, werden unter den Tagesordnungspunkten 9 und 10 behandelt.</p>

TOP	Thema
4.	<p><b>Bericht des Kassenprüfer</b></p> <p>Edgar Rost und Paul Rodenfels haben die Kasse geprüft und bescheinigen eine hervorragende Kassenführung.</p>

<p><b>5.</b></p>	<p><b>Entlastung des Kassier</b></p> <p>Der Kassier wird einstimmig entlastet.</p>
<p><b>6.</b></p>	<p><b>Entlastung des Vorstands</b></p> <p>Der Vorstand wird einstimmig entlastet.</p>
<p><b>7.</b></p>	<p><b>Vorstandswahlen</b></p> <p>1. Vorsitzender: Stefan Schwaab wird einstimmig als 1. Vorsitzender wiedergewählt.</p> <p>2. Vorsitzender: Florian Kohlbecker wird einstimmig als 2. Vorsitzender wiedergewählt.</p> <p>Technischer Vorstand: Karl Leib wird einstimmig als technischer Vorstand gewählt.</p> <p>Kassiererin: Martina Bandusch wird ebenso einstimmig wiedergewählt.</p> <p>Alle sind jeweils für die nächsten 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt.</p>
<p><b>8.</b></p>	<p><b>Bestellung der Kassenprüfer</b></p> <p>Edgar Rost und Paul Rodenfels werden in ihrer Funktion als Kassenprüfer einstimmig bestätigt.</p>
<p><b>9.</b></p>	<p><b>Anträge</b></p> <p>Julius Wahrer schlägt vor, den Mitgliedsbeitrag von 20 auf 30 Euro zu erhöhen. Dieser Antrag wird rege diskutiert. Der Vorstand schlägt vor, diesen Antrag abzulehnen und erst 2015 auf die Tagesordnung zu nehmen. Zuerst sollen die Mitglieder im nächsten Mitgliederbrief über eine mögliche Erhöhung des Beitrags informiert werden. Manfred Florus stellt den Antrag bereits heute über die</p>

	<p>Erhöhung abzustimmen. Christoph Kohlbecker heißt eine Erhöhung um 50 % nicht gut. Der Antrag wird mit 51 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.</p> <p>Es liegen keine weiteren Anträge vor.</p>
<b>TOP</b>	<b>Thema</b>
<b>10.</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>H. Faist fragt, was mit der Wibke-Halle passiert. Die Halle bleibt bestehen und wird künftig als Lagerhalle, unter anderem, für den Fundus der verschiedenen Ausstellungen genutzt.</p> <p>Ein Mitglied fragt nach, warum es neue Ausweise gibt. Schwaab erklärt, dass sich dadurch der Verwaltungsaufwand reduziert und die neuen Ausweise billiger sind. Überlegungen, die Ausweise nur noch alle 2 Jahre zu verschicken, sind im Gange und werden abschließend im Vorstand beschlossen.</p> <p>Edgar Rost spricht die Parkplatzsituation an, was bereits im Vorstand diskutiert wurde. Es werden Gespräche mit verschiedenen Behörden und der Stadt Gaggenau geführt.</p> <p>Zum Abschluss der Mitgliederversammlung dankt Schwaab nochmals allen für die engagierte Arbeit im Unimog-Museum.</p>

Gaggenau, Mai 2014  
 Christiane Krieg  
 (Schriftführerin Verein Unimog-Museum e.V.)